

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

WEINBAU/REBSCHUTZDIENST

TELEFON: 0671 820 -3110

TONBANDANSAGE: -3101 (Rheinhessen)  
-3102 (Nahe/Mittelrhein)

INFODIENST ÖKO: -3105 (landesweit)

EMAIL: weinbau-5@dlr.rlp.de

benjamin.foerg@dlr.rlp.de  
philipp.rueger@dlr.rlp.de



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSRÜCK

arno.becker@dlr.rlp.de  
frederik.heller@dlr.rlp.de

## MITTEILUNG FÜR RHEINHESSEN – NAHE – MITTELRHEIN Nr. 20 vom 28.09.2023

### NEUE TELEFONNUMMERN

#### Neue Telefonnummern im DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Zum 1. Oktober erhält das DLR R-N-H eine neue Telefonanlage und damit auch neue Rufnummern an allen Standorten. Dies betrifft alle Mitarbeitende und auch die Sonderrufnummern. Die Durchwahlen der einzelnen Mitarbeitenden finden Sie im Adressbuch auf der Homepage: <https://www.dlr-rnh.rlp.de/DLR-RNH/Service/Ansprechpersonen/alphabetisch>

Die den Weinbau betreffenden Sonderrufnummern:

Informationsdienst Weinbau und Rebschutz (alte 200er-Hotline)	0671/820-3110
Informationsdienst Ökologischer Weinbau	0671/820-3105
Bandansage Rebschutzdienst Rheinhessen	0671/820-3101
Bandansage Rebschutzdienst Nahe und Mittelrhein	0671/820-3102

Beachten Sie bitte, dass die alten Telefonnummern ab dem 1. Oktober nicht mehr erreichbar sind. Während der Umstellung kann die telefonische Erreichbarkeit gestört sein.

#### Allgemeine Hinweise zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln

**Applikationstechnik:** Um Abdrift so gering wie möglich zu halten, sind grobtropfige und abdriftarme Düsen (z.B. Injektordüsen) zu verwenden.

**Herbizideinsatz:** Generell ist bei der Herbizidausbringung darauf zu achten, dass die Mittel nur innerhalb von Rebflächen eingesetzt werden. Eine Anwendung auf befestigten Flächen sowie auf unbefestigten Graswegen oder an Weinbergsrändern ist zu unterlassen! Beachten Sie die geänderten Vorgaben der PflSchAnw-VO!

**Gerätereinigung:** Bei der Gerätereinigung dürfen keine Reste der Spritzbrühe oder Reinigungsflüssigkeit in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangen. Unvermeidbare Restmengen mit Wasser im Verhältnis 1:10 verdünnen und in einer Rebanlage ausspritzen. Reinigen Sie Ihre Geräte auf unbefestigten und möglichst bewachsenen Flächen innerhalb der Weinberge (z. B. Vorgewende).

Die Gebrauchsanweisungen, Kennzeichnungsaufgaben und Anwendungsbestimmungen der Mittel sind einzuhalten. Für alle Pflanzenschutzmittelanlagen gilt: Keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

**Rebschutzteam Rheinhessen - Nahe - Mittelrhein**